

# Lösungsorientierte Beratung in der Medizin

## Mit schwierigen Patienten umgehen und komplexe Situationen meistern

Kursausschreibung 2021



### Leitung:

- Monika Maritz, Dr. med., Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin, spez. Psychosomatische und Psychosoziale Medizin (SAPPM), Hausärztin i.R.
- Marcel Schär, Prof. Dr. Phil. Psychologe, Leiter Zentrum Klinische Psychologie und Psychotherapie, Institut für Angewandte Psychologie, ZHAW
- Ruth Stoffel Kauflin, Psychologin, Coaching, Team- und Organisationsentwicklung, Strengelbach

### Ort:

Seminarhotel Möschberg, Grosshöchstetten/BE, [www.moeschberg.ch](http://www.moeschberg.ch)

### Workshops Grundmodul:

Grundlagen lösungsorientierter Beratung	21.-23.04.2021, Mi 09:30 – Fr 17:00
Kunst des Fragens	07.-09.06.2021, Mo 18:45 – Mi 17:00
Lösungsorientierte Fallbesprechung	01.-02.09.2021, Mi 18:45 – Do 17:00
Komplexe Situationen meistern	24.-26.11.2021, Mi 18:45 – Fr 17:00

### Optionale Aufbau-Workshops ab 2022 (Daten werden später bekannt gegeben)

- Familiensysteme
- Begleiten durch Krisen
- Führen einer Arztpraxis (SIWF-approved)
- Chronische Krankheit, Abschied, Tod

**Teilnehmende:** 12 – 15 Personen

**Kosten für Grundmodul:** CHF 3'200

Pensionskosten ca. CHF 170.--/Übernachtung

### Fortbildungsanerkennung:

SGAIM: 65 Credits Kernfortbildung (22+17+9+17)

SAPPM-Rezertifizierung läuft

### Anmeldung für Grundmodul:

bis spätestens 15.01.2021 an Monika Maritz, [mar-mos@bluewin.ch](mailto:mar-mos@bluewin.ch)

## Ausgangslage

Ärztinnen und Ärzte in der Grundversorgung sind mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert, auf die wir in Aus- und Weiterbildung nur rudimentär vorbereitet wurden. Im Praxisalltag müssen wir mit zunehmend anspruchsvollen und fordernden Patienten/-innen und Angehörigen, mit emotional belastenden psychosomatischen Störungen und mit existentiell bedrohlichen Lebenssituationen umgehen können. Zudem sind wir oft mit unübersichtlichen Familien- und Helfersystemen konfrontiert. Nicht zuletzt sollten wir noch Führungs- und Organisationsfragen der eigenen Praxis meistern können. Konflikte und kommunikative Fallstricke sind somit im ärztlichen Alltag allgegenwärtig und können zu Insuffizienz- und Frustrationsgefühlen führen. Um längerfristig die Freude und Befriedigung an der ärztlichen Tätigkeit zu behalten, benötigen wir neben einem fundierten medizinischen Wissen viel psychologisches Geschick, Selbst- und Sozialkompetenz, ethische Reflexion und Erfahrung in Führungsfragen.

Diese Fortbildung, die über mehr als 20 Jahre laufend den Praxis-Bedürfnissen angepasst wurde, gibt den Teilnehmenden Gelegenheit, ihr Wissen, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erweitern: Patienten/-innen und Ratsuchende offen und gelassen zu begleiten, Konflikte konstruktiv zu lösen, ein gemeinsames Problemverständnis zu erarbeiten, sinnvolle Ziele zu definieren, zu überprüfen und entsprechende Massnahmen in Richtung Lösungen abzuleiten. Wir lernen, auch in komplexen Situationen den Überblick und die Verantwortung für den Prozess zu behalten. Im Fallbesprechungs-Workshop werden gemeinsam Lösungsansätze für konkrete schwierige Praxissituationen erarbeitet.

Die über den ganzen Kurs konstante Gruppe schafft einen vertrauensvollen Rahmen. Dies ermöglicht den Teilnehmenden, die für einen messbaren Lernerfolg notwendigen persönlichen und beruflichen Entwicklungsschritte zu wagen.

## Ziele

- Erarbeiten einer soliden Grundkompetenz in Kommunikation und einer förderlichen Beratungshaltung für die berufliche Praxis.
- Schulung einer präzisen Wahrnehmung und einer effizienten Gestaltung von Interaktions- und Kommunikationsabläufen.
- Konstruktiver Umgang mit Krisen, Konfliktsituationen und Widerständen.
- Umgang mit verschiedenen Systemebenen und -prozessen (Familien, Helfersysteme)
- Verständnis von Mechanismen einer reibungslosen Praxisorganisation, wirkungsvolle Führung von Mitarbeitenden

## Arbeitsmethodik

- Vermittlung theoretischer Kenntnisse
- Vertiefung mittels Übungen und Reflexionen
- Arbeiten mit Videofeedback
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Kennenlernen kreativer Methoden
- Bearbeiten von Fallbeispielen der Teilnehmenden